



**Ein 14-köpfiges Team lenkt die Geschicke des Vereins:** Der aktuelle Vorstand besteht aus (v.l.) Renate Spellerberg-Müller, Matthias Büse, Klaus Maaser, Uli Morgenstern, Conny Evers, Johan van Ierssel, Ansgar Heinemann, Gaby Schlüter, Josef Kirchhoff, Anna van Ierssel, Thorsten Niemann, Karina Hülkenberg, Hartmut Wollny, Florian Lüdecke, Reiner Bannenberg und Franz Büker.

## „Das ganze Jubiläum ist ein Highlight“

Der 1911 gegründete TuS Godelheim feiert am Wochenende das 100-jährige Bestehen

VON SABINE HEINEMANN

■ **Godelheim. Ein Verein mit Geschichte.** Obwohl die Zeiten von schwerer körperlicher Arbeit geprägt waren, gründete Karl Ahlemeyer mit 26 Gleichgesinnten bereits im Jahr 1911 den Turn- und Sportverein Godelheim. Ein schöner Anlass, auf eine bewegte Geschichte zurückzublicken und ein großes Jubiläumsfest vom 15. bis zum 17. Juli zu feiern.

„Die Vorbereitungen für die Feier sind in vollem Gang“, versichert der erste Vorsitzende des TuS Godelheim, Klaus Maaser. „Das Zelt ist bereits aufgebaut, verschiedene Gruppen bereiten ihre Auftritte vor und der Kartenvorverkauf ist sehr gut angefallen“, so der Gold- und Silberschmied, der sich in seiner Freizeit besonders für den Laufsport engagiert. Nach den besonderen Highlights dieses Festes gefragt, fällt es ihm schwer eine Auswahl zu treffen. „Das ganze Jubiläum ist ein Highlight. Vereine, die so alt sind, gibt es im Kreis nicht besonders viele“, meint er stolz.



**Ein siegreiches Team:** Zur Godelheimer Elf der 1950er Jahre gehörten (stehend, v.l.) Ewald Hartmann, Willi Lüdecke, Elmar Scherf, Willi Golüke, Günther Babik, Bernd Becker, (vorne, v.l.) Wilfried Golüke, Meinolf Watermeyer, Wilfried Dohmann, Heino Reker und Hans Schrick.

„Die verantwortlichen Vorstände haben es immer verstanden, die Leute mitzuziehen. Es hat sich so vieles verändert, da muss auch das Angebot des Sportvereins flexibel sein.“

Im Jahr 1911 gehörte Sport noch nicht zum täglichen Leben dazu. Die meisten Menschen

mussten körperlich hart arbeiten und Sport war hauptsächlich den oberen Gesellschaftsschichten vorbehalten. Dennoch fasste in Godelheim ein Gymnasiast namens Karl Ahlemeyer den Entschluss mit 26 Sportbegeisterten einen Verein zu gründen. Zur

Auswahl standen damals der aus England herüberschwappende Fußball und das Turnen. Später wurde dann außerdem Feldhandball, Faust- und Prellball gespielt. Heute ist neben dem Fußball der Breitensport ein sicheres Standbein des Vereins. Hier

wechseln die verschiedenen Angebote. „Flexibilität heißt das Zauberwort“, so der Vorsitzende. Derzeit umfasst das Angebot im Breitensport Kinderturnen, Gymnastik, Badminton, Aerobic und Jazztanz.

Als Sportstätten kann der TuS eine Außenanlage mit Fußballplatz und eine Sporthalle nutzen. Der Fußball im TuS blühte besonders in den 1950er Jahren auf. Die Jugendmannschaft dieser Zeit zählte zu den stärksten Vereinen im Kreis. Diese Jugendmannschaft stellte später die erste Herrenmannschaft des TuS und spielte in der ersten Kreisklasse mit. In den 1970er Jahren spielten zum Teil sogar zwei Herrenmannschaften. Seit 2003 spielt die erste Mannschaft mit Trainer Rainer Bannenberg in der Kreisliga C oft um den Aufstieg. „Als kleine Gemeinde mit wenig Nachwuchs können wir uns glücklich schätzen, dass der TuS Godelheim immer noch mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt“, weiß Klaus Maaser. Zurzeit hat der TuS etwa 370 Mitglieder.



**Die Elf der Nachkriegszeit:** Sogar schon 1945 konnte der TuS wieder eine Fußballmannschaft auf die Beine stellen.

## Das Programm des Jubiläumsfestes

Das Festwochenende beginnt am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr mit der Messe und dem anschließenden Festumzug mit Godelheimer Vereinen. Danach wird nach dem Ehrengedenken und dem Zapfenstreich am Schulhof die Feier mit Darbietungen der Jazztanzgruppen Lollipopps und Nesaya eröffnet. Die Tanzpausen füllen „Die Unbewegten Bewegter“ – eine dreiköpfige Gruppe des Fürstenberger Schlosstheaters. Abschluss der Sport-Programmpunkte ist ein Paragon-Revival unter der Leitung von Sa-

rah Müller. Diese Tanzgruppe qualifizierte sich in den 90er Jahren bis zum Deutschen Turnfest in München. Extra für die Jubiläumsfeier hat die Gruppe von damals einen neuen Tanz einstudiert. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 20 Uhr die Top Fourty Band „Die Maros“.

Am Samstag, 16. Juli, ab 18 Uhr findet der Jubiläumsumzug mit Gastvereinen durch den Ort statt. Der Festakt mit Gastrednern ist an der Kirche. Ab 20.30 Uhr gilt es, die Tanzschuhe zu schnüren. Die Partyband Supreme sorgt im Fest-

zelt für Stimmung.

Am Sonntag, 17. Juli, gibt es ein Sportler-Frühstück (ab 10.30 Uhr) musikalisch begleitet von der Blaskapelle. Dann stehen Ehrungen für Mitglieder mit 30- und 50-jähriger Vereinszugehörigkeit an. Abschließend bietet eine Turngruppe aus Dalhausen eine Showeinlage dar, bevor der Kinderumzug losgeht. Mit Kaffee und Kuchen wird am Nachmittag für das leibliche Wohl gesorgt. Ausklingen wird das Fest bei musikalischer Unterhaltung von dem DJ Johan. sh